

# NIEDERSCHRIFT

## 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wiemersdorf

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 20.01.2016  
**Sitzung-Nr.:** 08/2016/089  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Feuerwehrgerätehaus, Kieler Str., 24649 Wiemersdorf

---

### Anwesende

#### Vorsitz

Herr Gerd Sick- Wiemersdorf - KBV Bürgermeister

#### Mitglieder

Herr Hans-Hermann Schümann- Wiemersdorf - SPD  
Herr Christoph Brüninghaus- Wiemersdorf - SPD  
Herr Horst Freitag- Wiemersdorf - SPD  
Frau Christiane Granitzny- Wiemersdorf - KBV  
Herr Jens Kruppa- Wiemersdorf - KBV  
Herr Oliver Mette- Wiemersdorf - KBV  
Herr Frank Mielewski- Wiemersdorf - KBV  
Herr Hans-Jürgen Mielke- Wiemersdorf - SPD  
Frau Christine Schneider- Wiemersdorf - SPD  
Frau Birgit Zielinski- Wiemersdorf - KBV

#### Verwaltung

Frau Kirsten Laudенbach- Protokollführerin

#### Abwesende

#### Mitglieder

Frau Silke Holtorf- Wiemersdorf - KBV	fehlt entschuldigt
Herr Christian Schäfer- Wiemersdorf - KBV	fehlt entschuldigt

## **T a g e s o r d n u n g:**

### Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 09.12.2015
4. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
6. Fragestunde für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
7. Bestätigung der Wahl des Wehrführers sowie Ernennung und Vereidigung
8. Erweiterung des Planungsauftrages um Leistungsphase 4-9 zum Bau des Markt-Treffs
9. Grundsatzbeschuß zum Bau einer Asylunterkunft
10. Auftragsvergabe der Planungsleistung zum Bau einer Asylunterkunft

## **Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

---

### **zu 1 Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Sick stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 11 – 13 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln, da es sich um schützenswerte Interessen einzelner Personen handelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

dafür	11
dagegen	0
Enthaltungen	0

---

### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Frau Nicole Dunst fragt nach, ob es stimmt, dass im Dorfgemeinschaftshaus Asylbewerberunterkünfte mit eingebaut werden sollen. Bürgermeister Sick verneint die Frage.

Weiterhin fragt Frau Dunst, ob der Bau einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Dorfplatz in der Kieler Straße angedacht ist. Bürgermeister Sick bestätigt, dass die Gemeinde sich mit der Planung zum Bau einer Flüchtlingsunterkunft auf dem gemeindeeigenen Grundstück beschäftigt. Frau Dunst gibt hierzu den Hinweis, dass direkt vor der Unterkunft die Schulbushaltestelle ist und dass die Jugendlichen bei der Planung mit bedacht werden sollen, da diese sich dann dort unwohl fühlen können.

Herr Andreas Kraemer fragt nach, ob seitens der Gemeinde Einfluss auf die Verteilung der einzelnen Asylbewerber besteht was Alter und Familienstand betrifft. Hierzu teilt Bürgermeister Sick mit, dass evtl. durch die Gestaltung von Räumlichkeiten zur Aufnahme von Familien hingewirkt werden kann, dass die Gemeinde aber in letzter Konsequenz keinen Einfluss auf die Verteilung hat.

---

### **zu 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 09.12.2015**

Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 09.12.2015 wird mit einer Änderung im Tagesordnungspunkt 13 – Auftragsvergabe für Errichtung MarktTreff – c) Bodenuntersuchung genehmigt. Der Beschluss zum TOP 13 lautet richtig:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Auftrages für die Durchführung der Bodenuntersuchung an das Gutachterbüro Gesellschaft für Baugrunduntersuchung und Umweltschutz mbH zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

dafür	9
dagegen	0

---

**zu 4 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)**


---

**Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)**

Nr.	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
2015/15/6 e)	Förderantrag DGH	Bgm.	Nov. 2015	GV	erledigt
2015/18/02a)	Ortstermin mit Hr. Timmermann zwecks mögl. Einbau Rückstauklappe	Bgm.	kurzfristig	GV	
2015/18/02e)	Straßenlaternen Fuhlendorfer Weg	Amt	nächste GV	Bgm.	erledigt
2015/18/18	Kita-Neubau - Gespräch d. Gemeinde über Schlussrechnung mit Architekten	Hans-Jürgen Mielke und Bgm.	nächste GV	GV	

---

**zu 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**


---

Bürgermeister Sick berichtet über folgende Termine und Angelegenheiten:

- Finanz-, Planungs- und Maßnahmenausschuss Amt am 12.01.2016
  - Auftragsvergabe zum Einbau des Digitalfunks
  - Anmietung von Flüchtlingsunterkünften
  - Einstellung einer Flüchtlingsbetreuerin
  - Einstellung eines Dolmetschers
  
- AK MarktTreff am 05.01.2016
  - Auftragsvergabe der Planungsphasen 4 – 9
  - Stellung einer Baugenehmigung (Gebr. Schmidt)
  - Hilfe bei der Werbung und Auswahl potentieller Betreiber durch Herrn Lutz Frank (Dehoga)
  - Verein

- Jahreshauptversammlung Feuerwehr am 16.01.2016
  - Wahl eines neuen Wehrführers
  - Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenwehrführer von Hans-Jürgen Voß
  
- Nächster Termin zur GV-Sitzung am 02.03.2016 – Als Gast kommt Herr Brumm von der Schleswig-Holstein Netz AG.

Birgit Zielinski teilt mit, dass die letzte Sitzung des Kulturausschusses am 06.01.2016 stattgefunden hat. Der Veranstaltungskalender 2016 ist fertiggestellt und wird in den nächsten Tagen verteilt.

---

## **zu 6      Fragestunde für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

---

Horst Freitag bittet darum, im Freibad die Hecke zu schneiden und einen Baum abzunehmen, da die Schonfristenregelungen für Gehölzschnitte und Baumfällungen wieder am 15.03. eintritt.

Weiterhin erkundigt sich Herr Freitag beim Bürgermeister, warum niemand der Gemeinde Wiemersdorf an der letzten Sitzung des WZV teilgenommen hat. Bürgermeister Sick teilt mit, dass es bei ihm zu Terminüberschneidungen gekommen ist und er somit nicht teilnehmen konnte. Herr Freitag bittet darum, in solchen Fällen immer eine Vertretung aus der Gemeinde zu solchen Terminen zu schicken.

Christine Schneider fragt nach, wann die bestehende Beteiligung an der S-H Netz AG endet. Bürgermeister Sick teilt der Gemeindevertretung mit, dass die Beteiligung am 31.03.2016 automatisch ausläuft. Um sicher zu gehen, dass die Gemeinde keine Kündigungsfrist versäumt, wird Herr Hadel vom Amt Bad Bramstedt-Land um eine kurzfristige Bestätigung gebeten.

Hinweis von Herrn Hadel:

Die Gemeinde muss ihr Sonderkündigungsrecht bis zum 15.06.2016 ausüben und darüber einen Beschluss fassen.

Frau Schneider erkundigt sich über den Sachstand zum Thema Gewerbegebiet. Herr Schumann wird zusammen mit Herrn Mielewski hierzu im nichtöffentlichen Teil den neuen Sachstand bekannt geben.

Herr Freitag erkundigt sich, ob es von St. Matten kein Protokoll gibt.

Frau Schneider teilt mit, dass sie zusammen mit Iris Steckhan eine Rechnungsprüfung zum Neubau der Krippe im Amt Bad Bramstedt-Land durchgeführt hat. Sie erkundigt sich über die Höhe des Zuschusses und um evtl. Zuschussminderungen. Bürgermeister Sick teilt der Gemeindevertretung hierzu mit, dass 75 % der Bausumme förderfähig sind, maximal 220.000,- € . Eine Zuschussminderung wird nicht auf die Gemeinde Wiemersdorf zukommen.

---

## **zu 7      Bestätigung der Wahl des Wehrführers sowie Ernennung und Vereidigung**

---

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bestätigt die am 16.01.2016 während der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wiemersdorf durchgeführte Wahl des Herrn Jens Kruppa zum Wehrführer mit sofortiger Wirkung für die Dauer von 6 Jahren.

Herr Bürgermeister Sick nimmt die Ernennung des Herrn Jens Kruppa zum Wehrführer vor und verliest die Niederschrift über die Vereidigung. Anschließend händigt Herr Bürgermeister Sick die Ernennungsurkunde aus.

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung ist der Gemeindevertreter Jens Kruppa von der Abstimmung ausgeschlossen gewesen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	10
dagegen	0
Enthaltungen	0

---

**zu 8 Erweiterung des Planungsauftrages um Leistungsphase 4-9 zum Bau des Markt-Treffs**

Auf Anfrage von Birgit Zielinski teilt Frau Schmidt vom Architekturbüro der Gemeindevertretung mit, welche Aufgaben genau hinter den einzelnen Leistungsphasen stehen.

Frau Schneider erkundigt sich nach dem Preisspiegel und der Aufstellung des Verwendungsnachweises. Hierzu teilt Frau Schmidt mit, dass der Preisspiegel vom Architekturbüro erarbeitet wird. Ebenso erstellt das Architekturbüro eine prüffähige Aufstellung der Schlussrechnung anhand der dann der Verwendungsnachweis vom Amt Bad Bramstedt-Land gefertigt wird.

**Beschluss:**

Im Anschluss an die Ausführungen beschließt die Gemeindevertretung die Erweiterung des Planungsauftrages um Leistungsphase 4-9 gemäß bestehendem Architektenvertrag vom 15.01.2015 mit dem Büro Gebrüder Schmidt in 23795 Bad Segeberg.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	11
dagegen	0
Enthaltungen	0

---

**zu 9 Grundsatzbeschluss zum Bau einer Asylunterkunft**

Herr Schmidt und seine Tochter, Frau Schmidt, der Gebr. Schmidt freischaffende Architekten GmbH, Bad Segeberg, stellen anhand einer Präsentation der Gemeindevertretung sowie den anwesenden Gästen der Gemeindevertreterversammlung ihre Ideenskizze zur Unterkunft von Flüchtlingen auf dem gemeindeeigenen Grundstück Kieler Straße in Wiemersdorf vor. Anhand drei verschiedener Varianten werden die Möglichkeiten der unterschiedlichen Modellbauweisen ersichtlich. Die Gemeinde hätte unterschiedliche Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichen Wohneinheiten. Ebenso können durch Leichtbauwände die Größenordnungen der Wohnungen festgelegt werden. Je nach dem mit welchem Bedarf die Gemeinde rechnet, wäre auch ein Bau in zwei Bauabschnitten durch zwei einzelne Gebäude möglich.

Nach der Vorstellung der drei unterschiedlichen Varianten geben Herr und Frau Schmidt Auskunft über die Erleichterung der Energiesparverordnung und durch die Gesetzgebung und die dann dazugehörige Rückbauverpflichtung, über die sparsame Ausstattung des Gebäudes und über zukünftige Bauunterhaltung durch die Gemeinde.

Im Anschluss an die Vorstellung durch das Architekturbüro stellt Bürgermeister Sick den Antrag die Tagesordnungspunkte 9 und 10 von der Tagesordnung zu nehmen. Die

Gemeindevertretung ist sich einig, dass noch vor einiger Zeit unterschiedliche Ansichten zum Bau einer Flüchtlingsunterkunft bestanden haben und dass derzeit durch verschiedene Anträge von privaten Personen / Investoren für die Gemeinde kein Zugzwang zum Bau einer eigenen Unterkunft besteht.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	11
dagegen	0
Enthaltungen	0

---

**zu 10      Auftragsvergabe der Planungsleistung zum Bau einer Asylunterkunft**

---

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen.

- Protokollführer/in –